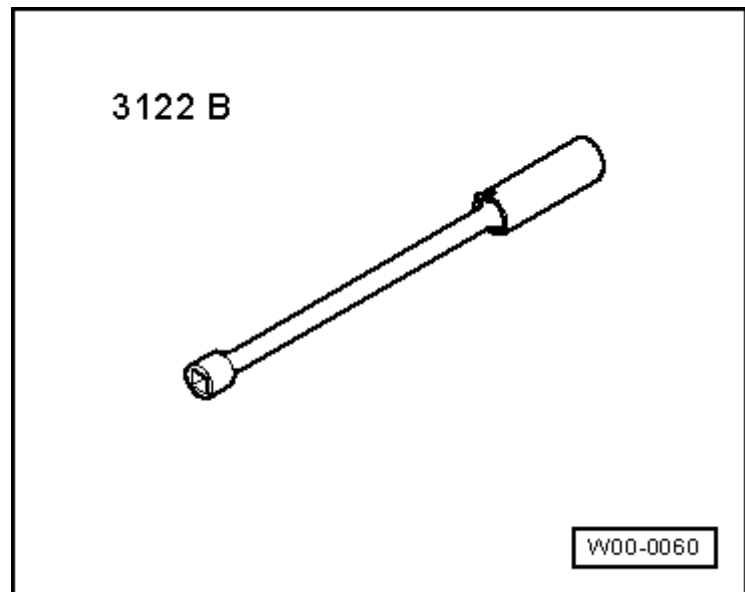


Kompressionsdruck prüfen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Meßgeräte sowie Hilfsmittel

- ♦ Zündkerzenschlüssel -3122 B-

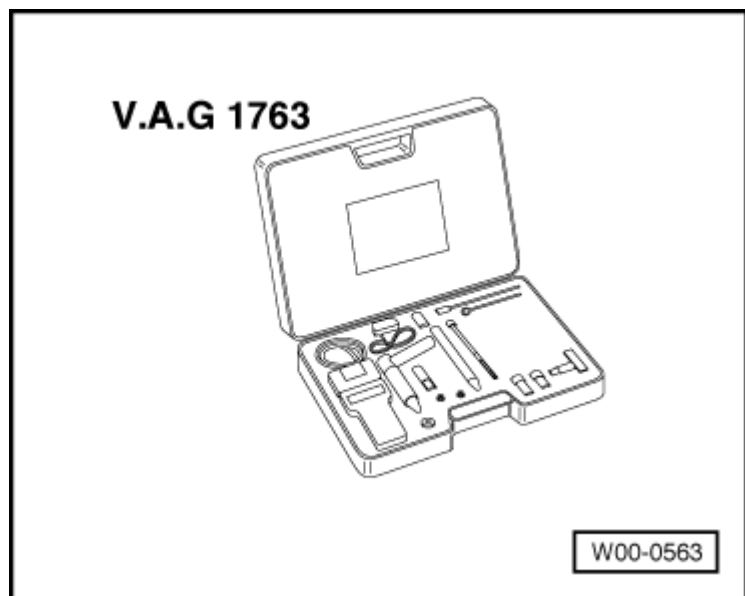


- ♦ Kompressionsdruck-Prüfgerät -V.A.G 1763-

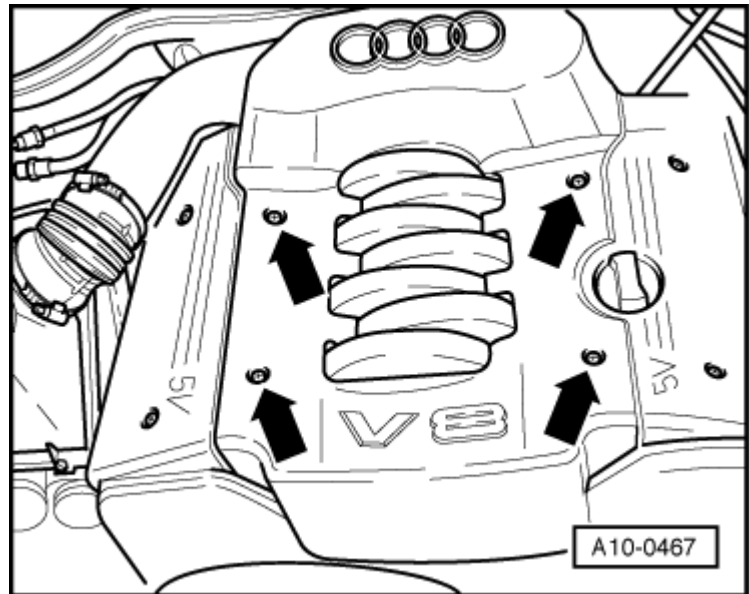
Prüfbedingungen

- Motoröltemperatur mindestens 30 °C
- Batteriespannung mindestens 12,7 V

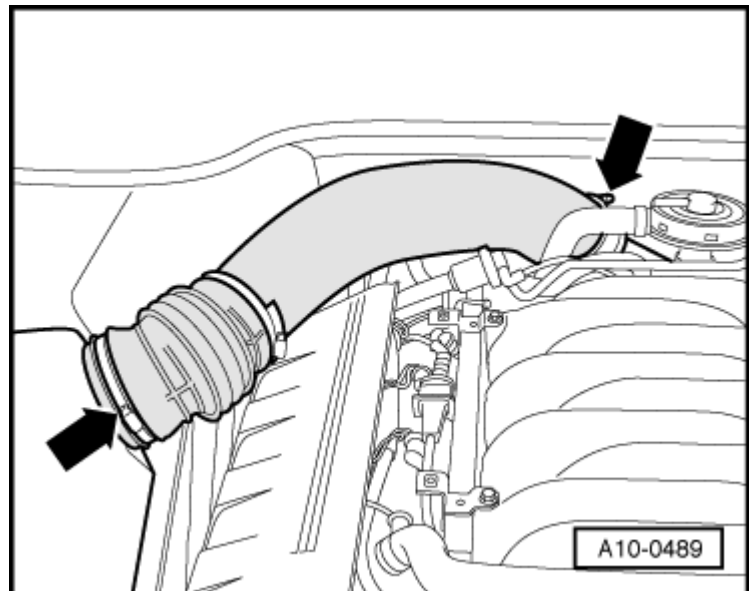
Prüfablauf



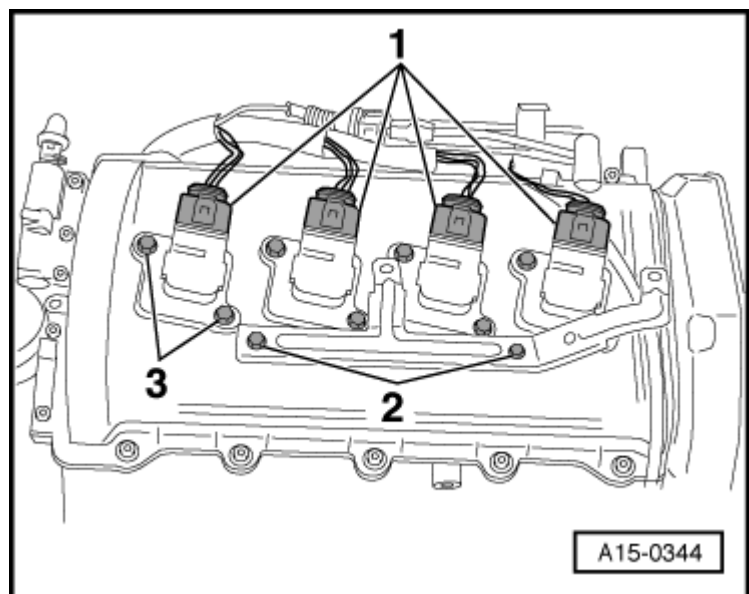
- Bauen Sie die Motorabdeckung ab -Pfeile-.



- Bauen Sie das Luftansaugrohr -Pfeile- zwischen Luftfilter und Drosselklappenteil aus.

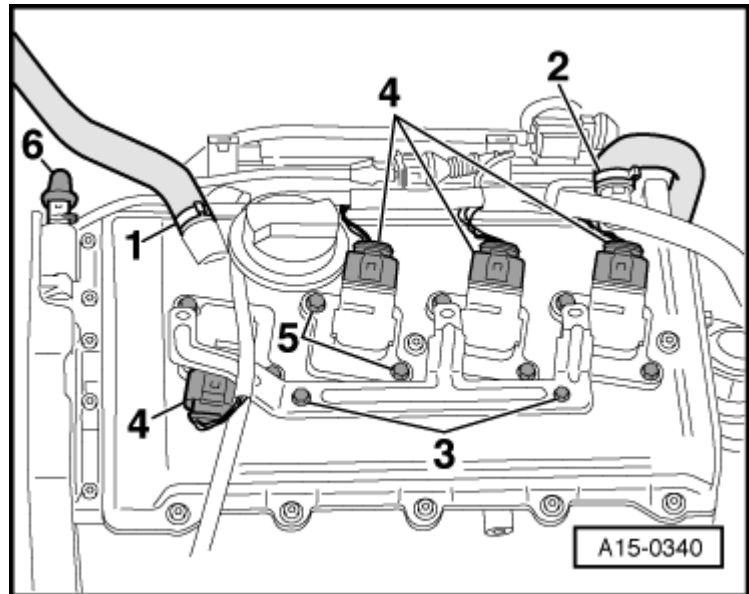


- Ziehen Sie die Stecker -1- von den Zündspulen ab.
- Schrauben Sie den Halter -2- ab.
- Bauen Sie die Zündspulen -3- aus.

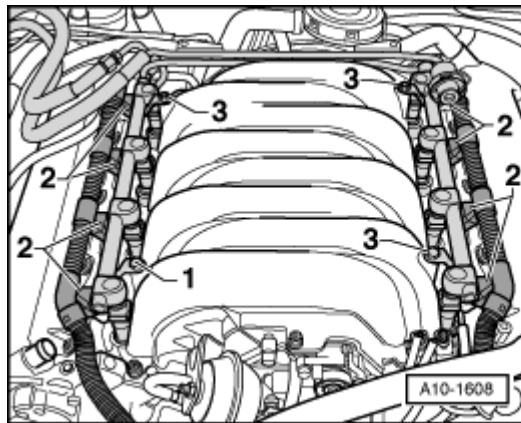


- Schrauben Sie den Halter -3- ab.

- Ziehen Sie die Stecker -4- von den Zündspulen ab.
- Bauen Sie die Zündspulen -5- aus.



- Ziehen Sie die Stecker der Einspritzventile -2- ab.
- Schrauben Sie die Zündkerzen mit dem Zündkerzenschlüssel -3122 B- heraus.
- Drosselklappe ganz öffnen.
- Kompressionsdruck mit Kompressionsdruck-Prüfgerät - V.A.G 1763- prüfen.



Hinweis

Handhabung des Prüfgerätes

→ [Bedienungsanleitung](#).

- Anlasser so lange betätigen, bis kein Druckanstieg mehr vom Prüfgerät angezeigt wird.

Kompressionsdruckwerte:

neu bar Überdruck	Verschleißgrenze bar Überdruck	Unterschied zwischen den Zylindern bar Überdruck
10,0...13,0	7,0	maximal 3,0

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist Folgendes zu beachten:

Nach der Kompressionsdruckprüfung muss folgender Arbeitsschritt durchgeführt werden.

- Fehlerspeicher abfragen und ggf. löschen.

Verwenden Sie dazu das Fahrzeugdiagnose-, Mess- und Informationssystem -VAS 5051-.

Anzugsdrehmomente

Bauteil	Nm

Zündkerzen in Zylinderkopf	30
----------------------------	----